

Bezugs-Preis

In den Hauptgeschäften oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Zusatzstellen abgeholte: vierzigjährig A. 4.50, bei jährlicher Abrechnung ins Jahr A. 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigjährig A. 5.—. Direkt zugängliche Auslandsabholung ins Ausland: monatlich A. 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7½ Uhr, die Abend-Ausgabe: Nachmittag um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannistraße 8.

Die Expedition ist Montag bis Freitag geschlossen von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Contin. (Alfred Hahn), Untermarktstraße 3 (Casino).

Kunst Löder,

Katharinenstr. 14, port und Königsplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 4.

Mittwoch den 3. Januar 1900.

94. Jahrgang.

Aus dem Jahre 1899.

Das vergangene Jahr hat in den Blättern als Zeitraum hinter der „19. Jahrhundert“ bekannten Gesamtheit seiner 99 (oder, um keinen Streit anzufangen, vielleicht auch nur 98) Brüder zurückgestanden müssen. Aber auch die laufende Neujahrsansprache an die Offiziere der Berliner Garnison bezieht sich auf das abgeschlossene und auf das angedrohte Jahrhundert, obwohl das Jahr 1899 für sich durch die Erneuerung des Unionsvertrags und die Erröfung der Friedensverträge sowie die Vermeidung der Armeecorps und manche andere Neuerungen ein militärisch nicht unwichtiger Zeitabschnitt gewesen ist. Es berührte Spannung in der Kette des Kaiser, das der allgemeine Wehrpflicht ihr volker Werth zugesprochen und die beherzte Bedeutung des stolzen Moments in Heer und Offizierscorps verdeutlicht wird. Mit Beweisen aber steht man auch in diesem fröhlichen Augenblick dem unverkennbaren Wunsch des offensiven, daß wie der Name Bismarck, so die Schwärze und Grauen, die Rauh und Wollte im Gedächtnis des zum bestimmenden heranwachsenden Geschlechts verbleiben mögen. Da das einer auch in den preußischen Schulen seit grauer Zeit bestehende Lebewohl entspricht, so wollen wir der Erwartung Ausdruck geben, daß die sächsischen Unterstaatsbeamten sich der Förderung von Freikörpern über die Wiederanfuhrung Deutschlands, die verhindern werden können, füglich fernhalten. Die Generation, die das Reich vorbereitet und entstehen soll, wird sich ihr längst lebendiges Urteil zu bewahren wissen, aber auch die Jugend soll in Bezug auf dankbare Erhebung von Größe und Verdienst nicht schwärzen sein als wir Erfahrungen. Das verlangen wir auch aus praktischen Gründen. Unsere Jungen können doch nicht alle Hochpolterkramendörfer werden, und zu jedem anderen Gefüchte bedarf es der Macht über Menschen und Wirkungen.

Die Erziehung zur kriegerischen Bewunderung ist in Deutschland schon weit genug gereift, aber glücklicherweise besteht sie zur Zeit eine hohe Stufe darin. Man wundert sich, obwohl das Schicksal in der Aussicht liegenden Flottenkrieg noch unbestimmt ist, überall ganz unbegründet, daß heute, am 2. Januar, noch nichts über das Schiff der spätesten am Ende vertrag von den Engländern beschlagabnahmten Dampfers „Sunderland“, geschriften über eine Gewissheit etwas verlautet. Aus Bismarck sollte Brockenfälle, obwohl damals unsere Schiffe noch viel geringer waren, als sie heute sind, doch wohl ein raffinierter und bestechender Ende gefunden. Der Vorfall läuft mittler in ein großes Rätsel hinein, das das Jahr 1899 seinem Nachfolger hinterläßt. In dem deutsch-englischen Afrakonflikt ist Großbritannien die Großadmiralität unter Verhandlungen, die England wahrscheinlich in jenen ihm passenden Augenblick herbeiführen kann, zugeprochen worden. Was das Ergebnis zu bedeuten hat, erkennt jetzt die Welt. Die deutsche Regierung aber hätte es früher erkennen sollen; denn wenn es nichts Anderes, so hätte sie an den Rüttungen der Boeren, die für sie, die deutsche Regierung, nicht bestimmt bleiben durften, leben müssen, daß ein Krieg, dessen für Transvaal verantwortlicher Ausgang die deutschen Interessen schwer schädigen würde, nicht mehr zu vermeiden sei. Der Krieg ist ausgebrochen, sein Endergebnis trug aller britischen Niederlagen ungemäß, und verlor England in der Delagoabai einen Gewaltstreit, so gerath Deutschland in überaus peinliche Lage. Es würde zum Gespött der Welt, wenn es die Engländer das heile Schiff aus der Schlüssel des afrikanischen Vertrags herauftäuschen ließe, ohne daß der ihnen zugesprochene „Brotzeit“ zu bestätigen. Und es verzerrt sich in eine nicht nur innerpolitisch unliebsame Situation, wenn es durch die in Gemeinschaft mit England vollzogene Aufhebung des kolonialistischen Vertrags Portugals einen Act vollzieht, der Alles, nur nicht überzeugend wäre. In dieser Position bleibt nichts übrig, als die deutsche Hoffnung auf die Vorsicht der Engländer zu legen, die durch die Begründung ihrer Marques Drôle in Action zu bringen scheinen müßen, bei denen sich überdies die Lust zu Chamberlain'scher Über-

Schöpfung der Bedeutung der Englandsreiche Kaiser Rhodes' und der Verhandlungen mit Herrn Cecil

genannt leider noch nicht einer abgeschlossenen Geschichte angehort, haben in Deutschland nicht angesehen berücksichtigt. Dagegen verhält man sich zu dem Kauf der Carolinainseln um einen Preis von 16 Millionen Mark mehr zweifällig als skeptisch und die Erwerbung des größeren Teiles von Samoa sind allzeitigen, freudigen Beifall, unter der Voraussetzung allerdings, daß die deutsche Regierung England durch die Übereilung des größten und letzten Teiles des Hinterlandes von Tonga ausreichend bedacht zu haben sich bewusst ist.

An dem Tage, da die Nachricht von der Belagerung des Samoa-Streites, der sich das gut bedachte Amerika im December anschloß, nach Potsdam gelangte, neigte sich zum letzten Besuch des deutschen Kaiserpaars der Zar mit seiner Gemahlin. Offiziell wurde unmissverständlich, daß der Bezugnahme eine vorzeitige Bereitung nicht gestünde. Man bat sich aber im Publikum doch vorsichtigste an die Erklärung des Reichs-Kaisers Nicolaus, der Monate lang auf deutschem Boden geweilt hatte, nicht zu umgeben war, sowie an den ungewöhnlichen Aufstand gehalten, das bei dem Kaiserpaar in Potsdam gegen den Madle Trinssiegle nicht geweckt wurden. Wehr Gewicht wurde der Herabsetzung der guten Beziehungen zwischen den beiden größten Hessenfürstentümern beigelegt, wenn sich Graf Bismarck in seiner in der Erstebeteiligung des Reichstags gehaltenen Rede bestellt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen Hoffnungen eines Kontrahenten so ganz und gar nicht rechtfertigen, daß er es nicht untersieht, wenn zumal die deutsche Politik mit der Möglichkeit rechnen, er habe wegen des Balkan-Krieges und anderer Verbrechen über England jene Hoffnungen überwunden haben lassen. Daran aber darf kein Franzose, und wie wenig das Reichsvolk in die Lage verliegt wird, über die Abrechnung mit Deutschland anders als bisher zu denken, das liegt sich den unverändert grimmigen Habsahnen französischen Schülern einnehmen, deren neue Auflagen die deutsche Regierung bestimmt, ohne dabei die traditionelle Bedeutung des traditionellen Dreikönigstags zu kurz kommen zu lassen. Über diesen Dreikönig hat sich die Ansicht, daß er nicht lokaler sei als der Zweibund zwischen Ruhrland und Braunschweig — trotz gewisser parlamentarischer Sichtungsversuche — im vergangenen Jahr erhalten und sogar verloren, bestätigt. Rezipiert aber nur vermöge wachsender Erkenntnis der weitgreifenden Bedeutung des Zweibundabmachungen, die die ursprünglichen

Bureau Debet & Credit (Bohdorff & Co.) Leipzig.
Tel. 5972, gegr. 1877, Schleiterstrasse 3, Tel. 5972.
orth. Auskunfts üb. Firma, od. Privatpers. d. In- u. Ausl. besorgt nicht.
Ag. u. solv. Adr. all. Bericht., sow. Eins. v. Geld. u. G. Bed. R. Ref. all. Pl.

H. Tänzer, Albertstrasse 10,
Specialiste für verfehlte
patentamt. Brüderchen mit Seiten- und Oberhüte.
neue.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblatts Nr. 222
Redaktion des Leipziger Tageblatts 153
Verantwortliche des Leipziger Tageblatts (G. Voit) 1173
Otto Bleum's Continet (Alfred Hahn), Söhne: Universitäts-
strasse 3; 4046.
Paul Weiß, Söhnen des Leipziger Tageblatts: Reichsmin-
istra 14; 2880. Königstraße 7; 3575.

Musikfachschule für See- u. Schiffahrts- und Metall-Berufe.
Herrn-Weißfeste der Hamburger Akademie; P. W. Grapenstein,
Börsplatz 1. Unterrichtliche Ausbildungserstellung: Woche-
tag 9—12 Uhr, Sonntags 8—10 Uhr, Nachmittag.
Abreisen aller Bräuche, Stände und Kunden liegen unter
Garantie Welt-Abwehr-Verlag Emil Reiß, Leipzig-
Vogelsgasse 229. Telegr. Adressen: Welt-Abwehr-Reiß.
Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2
(Zuschalte), L. Exch. Nachmittag 10—12, 4—6. Bericht. 682.

Centrale Bibliotheken:
Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen
Wochenabenden geöffnet, täglich von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme
des Sonntags) Nachmittag von 8—5 Uhr. Der Dienst
ist geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr (mit Ausnahme des Sonn-
tags) Nachmittag von 8—6 Uhr. Die Bilder-Bücherei und
Ausstellung erfolgt täglich von 11—1 Uhr und (mit Aus-
nahme des Sonntags) Nachmittag von 8—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Stadt Woch., Th. B. I.);
Büchergalerie und Bezugung des Periodikals von 9—12 und
3—7 Uhr. Bezugung der Sonntagszeitungen von 9—12 und
3—7 Uhr ebenfalls.

Bibliothek der Zentralen Wiss. 14.

Büchereibibliothek, Höhle 14, Mittwoch u. Sonnabend 2—3 Uhr.

Büchereibibliothek I. (Alexanderstr. 35, II.) 7½—9½ Uhr abends.

Pädagogische Centralbibliothek (Commissariatsbildung), Börsen-
gebäude, Kramerstr. 1, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von
9—4½ Uhr. Bezahlung von 2½—8 Uhr geöffnet.

Büchereibibliothek des Gewerbevereins C. (Untermarkt). Geöffnet
jedes Mittwoch von 1—2½ Uhr abends im Bücherausg. zu 2. Güteklasse.

"Bücherei", Ausstellung für Arbeitserziehung, Gewerbe-
und ähnliche Sachen Elberfeld 14, port. frei. Geschäftzeit:
von 9—11, bis 7½ Uhr, Sonntag von 11 bis 1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und
Leipziger Kunstuhr (am Augustusplatz) geöffnet am Sonn- und Feier-
tagen 11—3 Uhr, Montag 12—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr.

Montag 1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 50 Pf., an den Feiertagen 25 Pf. Der Ein-
tritt in den Ausstellungen beträgt 50 Pf.

Groß-Museum, Museum für Volkskunde geöffnet am Sonn- und Feier-
tagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt Sonntags, Mitt-
woch und Feiertag frei, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
50 Pf. an Feiertagen 25 Pf.

Groß-Museum, Ausstellung für Museumsgesellschaften: 50 Pf.

Wein-Auction.
Wittwoch, den 3. Januar, Vormitt.
11 Uhr, sollen auf den Unterhöfen des
Eilenburger Bahnhofes, rechts vom
Verkaufsbauhof,
11 Fässer diverse Weine
öffentliche versteigert werden.
Frank., Bezahlbar.

Auction.
Wegen Ausgabe in Sonnabend, 4. Jan.
Beginn 2 Uhr Kreuzstr. 14, im Saal
1 großer Polten Gardinen, Leinwand,
Vettlinge, Hand- u. Zierstücke, dabei eine
seine Brustausstattung, letztere Stielkörbchen,
Sackhufe, Vasen u. Porzellan. Einlich ver-
steigert.
H. Mühle, Auctionator.

Auction. Heute, Mittwoch,
Rathausplatz 3 Uhr
allen die Kleiderhof, Hofstelle, Schloss-
hafen, Spenderberghof, Bettzunge, 44 Coupons
Geldhause f. Kleider, Mode u. Kinder zu
versteigern werden.
Urg. Auctions- u. Kaufhaus, Centralstr. 5,
Eduard-Albrecht-Arcaden u. Zepter.

Wöbel-Auction heute Vorm.
Wittwochstrasse 14. H. Mühle, Auction.

Orient-Reise.

Die Unterzeichneten veranstalten am 20. Februar 1900 eine **6-tägige Gesellschaftsreise nach dem Orient**
zu den **Ausnahmepreisen von Mark 2170,- I. Classe, einschl. Triest, Alexandrien, Kairo, dreiwöchentliche Nil-
fahrt mit dem entschlagenen Tropfendampfer „Iamenes“, Port-Said, Jaffa, 10-tägige Landtour durch Palästina,**

Alexandrin, Konstantinopel, Wien.

Anmeldungen baldigst erbeten. Weitere Auskunft und Prospect gratis und franco.

Billete für unabhängige Reisen über alle Routen.

Welt-Reisebüro Thomas Cook & Son, Köln (Rhein).
Domhof 1.

SOENNECKEN'S BRIEFORDNER

D.R.-Patent • 1 Stück Nr 1: M 1.—, Locher Nr 238: M 1.10 • Ueberall vorrätig

W Friedrichstr. 78' Berlin • F. Soennecken Schreibwarenfabrik Bonn • Leipzig Sternwartenstr. 46



Spickel-Corsets
für Toilette und Haus
— modernste Façons —
druckfrei über den Magen
in reicher Auswahl
von M 2,25 & an
Frau Flora Hormann-Knauer
27 Petersstrasse 27
(Den Stein).

Salol-Mundwasser
wegen seiner stoff befeuchtenden Eig-
keiten besonders geeignet
Germania-Apotheke, Leipzig,
Promenadenstrasse 9.

Hugo Stangen's Gesellschafts-Reisen

Italien
von 500 Mk. an.

dem Orient
von 650 Mk. an.

Spanien
von 1550 Mk.

Ferner Reisen nach
Schweden und Norwegen, Russland, Schottland, Indien
und

Um die Welt.

Bei billigsten Preisen grösster Comfort und schönste Touren.

Sonderfahrten
mit dem prachtvollen deutschen Dampfer „Stambul“
nach dem

Mittelmeer.

Abschiff von Hamburg am 31. März, 31. Mai, 31. Juli und 30. September 1900.

Lissabon — Algier — Malta — Athen — Smyrna — Constantiopol. Dauer 26 Tage.

Preis Alles eingeschlossen, Berlin bis Berlin

nur 650 Mark.

Hugo Stangen's Reisen zur

Weltausstellung in Paris 1900

vom 18. April bis zum Schluß der Ausstellung wöchentlich
von 220 Mark an.

NB. Für Allein-Reisende liefern wir Fahrkarten und Schiffskarten in jeder gewünschten
Zusammenstellung.

Illustrierte Programme über unsere Reisen gratis und franco.

Hugo Stangen's Reisebüro Berlin W., Unter den Linden 39.

Beste aller 3-Mark-Lotterien. • Auf 10 Loose ein Gewinn!

Unter Hohen Protectors Sr. Kgl. Hofrat des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha.

6. Thüringer Geld-Lotterie

für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königsberg (Franken).

80 000 Loose, 8000 in zwei Ziehungen vertheilte Gewinne von

150 000 Mark.

Hauptgewinne ev. Mk. 75 000, 50 000, 25 000, 10 000, 5000 etc.

Erste Ziehung am 13. Januar 1900.

Für beide Ziehungen gültige Originalloose & Mk. 3,30, Porto und Liste 30 Pf. extra, empfohlen

Carl Heintze, General-Débit, Gotha

und die durch Plakate kenntlichen Handlungen.

Loose werden auch unter Postnachnahme veranda.

Auch zu haben bei Felix Hess, Kgl. Sächs. Lotterie-Coll., Leipzig, Inselstrasse No. 11,
und Friedrich Köthe, Leipzig, Nürnberger Strasse No. 5.

+ Stottern

u. a. Sprachstörungen werden nach rationeller, naturgemäßer Methode
schnell und dauernd geheilt im staat. conc. Sprachheilinstitut
„Hephata“. Coursus in Leipzig vom 2. Jan. a. f. Halbst. II. Etage r. Das Institut wird von zahlreichen hiesigen Ärzten u.
Schuldozenten aufs Wärmste empfohlen. Anmeldungen täglich von 4—7 Uhr.

Der Ausverkauf der von meinem Brände herührenden Knaben- u. Mädchen-Garderobe

wird, soweit noch Vorrath vorhanden, nebenan

Petersstraße 33, im Hause des Lotterie-Collectors

Der Verlauf der regulären Waaren befindet sich nach wie vor

Petersstraße 35.

Wegen über Erwarten starker Nachfrage muß der Ausstoß von

„Schultheiß' Monopol“

vorläufig eingestellt werden.

Wiederbeginn: Sonnabend, den 15. Januar 1900.

Schultheiß-Brauerei Act.-Ges.

Neu renovirt! Neu eröffnet!

Hôtel de Rome.
Dresden.
Besitzer
Gustav Jilling.

Zahntechn. Institut
Paul Rech

gegr. 1878
Filiiale: Gohlis Leipzig
Leipziger Strasse 6 Grünau Strasse 26
Telephon 1409 Telephon 1539

empfiehlt sich zum Einsatz
Künzli, Zähne, Plombiren,
Rohringen, Ausziehen.

R. Neugebauer stadt. geb. R. nicht
Homöopathie u. Naturheilmethode
leider an Dr. Willm. Schwabe's Vollmilch
heilt u. lang. Erf. abt. Gelehrte Krautapotheke
d. R. u. Dr. Blasius, Bieren, Wagner,
Torm, Hause, Herrenleiden, Rheumat.,
Bleichfleck u. Reichenstr. 33-35.
Sprechst. 9-2, 5-8, Samt. 10-11, außer briefl.

Schumann, für Geschlechts-, Unter-
frankheiten, Zahnen, Haut- und Haar-
frankheiten, Zahnen, freie, dunkle, und
durchdringungen, leichter, leicht, leicht,
Haut, Schleimhäute, Flechten, Ressen-
und Pusteln, Röthen, Wunden, u.
gerade, Kopfschmerz, Rheumatismus,
Fieber, Keim, Geschwulst, Männer-
krankheiten, Solutionen, alte Wunden,
Unterhautleidern, Krautpflaster
entzündung, Uralen, etc. ohne
Cauda, 11-1 u. 6-9, Sonntags
11-1 Uhr, Röthel, Wund, grau, Wund,
und breitlich, Wund, Auszüge, Schleiter
heigt vor, Röthel, Stellwerke 5.

Wollene 2. Vollmilchsort, Laktationsmilch
Nr. 123, II., Frau A. Schreiber, voll. grün.
Rohr u. Zahnenleid, i. Herren u. Damen
Sprechst.: Samt. 9-12, Nachm. 3-7 Uhr,
Samt. Samt. 8-12 Uhr, Abholer, Nach.

Wollene, grün, Zahnen mit zwei neuen Be-
hältern empf. Ich für Herren u. Damen ist
u. erher dem Hause Sophienstr. 14, 1. Et. ab
Reihen, grün, gestift, für Herren und
Damen, Riesaerstrasse 16, II. z.

Perfektioniert
die ausführliche
Inventur-
Verkaufes
zu bestehenden System.



Spickel-Corsets
für Toilette und Haus
— modernste Façons —
druckfrei über den Magen
in reicher Auswahl
von M 2,25 & an
Frau Flora Hormann-Knauer
27 Petersstrasse 27
(Den Stein).

Salol-Mundwasser
wegen seiner stoff befeuchtenden Eig-
keiten besonders geeignet
Germania-Apotheke, Leipzig,
Promenadenstrasse 9.

Waffenje für bessere Damen u. Herren
Vergleich Nr. 25, L

Waffen f. Dom. u. Gen. Dienst. 41, p. t.

Waffen, ähnlich geprägt, Dienstf. 7, part.

Gepreiste Waffenje empfiehlt sich auch als
Krankenpflegerin Holzstr. 31, Tr. C, III, L

Carl Kästner,



Leipzig,

Lieferant der Deutschen Reichsbank in Berlin
und deren Filialen im Reiche, der Kaiserl. Post,
sowie hoher Staats- u. Städtischer Behörden etc.,
empfiehlt seine bestbewährten

feuer-, fall- und diebessicheren
Geldschränke
mit Stahlpanzer und unübertroffenen
Schlössern, sowie Cassetten
zu billigen Preisen und steht reich illustrierter Katalog
gratis und franco gern zu Diensten.

Leipzig 1897:

Königl. Sächs. Staatsmedaille, höchste Auszeichnung!

In der Geldschränkfabrication nur einmalig verliehen.



Jacques Piedboeuf, Aachen.

Angenieurbüro Preußisch-Leipzig, Reinholdstrasse 38, Berliner 5888.
Mantelkörper mit nur einer Längsnah; ein Blech im Umfang.

gasmotoren

Elektromotoren

Gebr. Körting,

Leipzig, Johannisplatz 4/5,

(Bewilligt: Ingenieur O. Marr)

Übernehmen und richten ein nach bewährtestem System in
einfacher und eleganter Ausführung

Central-Heizungen,

sowie

elektrische Beleuchtung

für Fabriken u. Privatgebäude, sowie ihr
ganze

Häuserblocks.

Injectoren

Radiatoren

Concurs-Ausverkauf

Goldsmeid Herm. Richter, Thomaskirche 12.
Die jetzt noch verbaubare Wasserleitung, befindet in Gold- und Silberwaren.

Brillanten, gefangen nur mit 40% Rabatt

zum Besten. — Der Besten endet in Kürze.

Der Concursverwalter.

John Müller.

Was gibt es Herrliches

als eine Tasse

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

Ein tausendfach bewährtes künstlich empfohlens
Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Eltern,

Magen- und Darmleide.

Nur echt in blauen Cartons von 27 Würfeln — 40—50 Tassen zu Mk. 1.—

grüne Cartons sind eine Nachahmung.

Siegen vier Seilegen.

— Wir machen noch einmal auf den Besitztag aufmerksam, den wir am 1. Januar 1890 Uhr Herr Graf Otto Bismarck aus Dresden über "Das Rote Kreuz" (Bermundetenspiele) im großen Saal des Vereinshauses, Röhrstraße 14, hielten. Es beginnt damit die Reihe der Vorlesungen, welche der Verein für Innere Mission in diesen und den nächsten Wochen über das Thema: "Fünf Kreuze im Dienste der Nachstenliebe — was wollen sie?" veranstaltet.

— Der Dichterabend, Sonntag, den 7. Januar, 1890 Uhr im Vereinshaus, Röhrstraße 14, wird Chamisso befehligen, diesen geselligen Abend unternehmenden Sänger. Das Herr Disponentenbüro ist der Vorlesung hält wird, stellen wir schon mit zuerstem ist es der Direktion gelungen, die allbekannte, ausgelassene Concertsängerin Frau Franz Müller für diesen Abend wieder zu gewinnen. Herr Rektor Bartels wird auch diesmal den belamatorischen Theil übernehmen.

— In der Schlesischen Stadt kam es im Brüder zu einer Schlägerei zwischen jungen Deutschen, bei welcher das Meister wieder einmal eine recht verderbliche Rolle spielt. Der 28 Jahre alte Handlungsgeselle Franz Helmig erhielt mehrere mit großer Gewalt geführte Schläge in Hals und Kopf, doch er überlebte nicht von Blut getragen und nach seiner Wohnung geschafft werden musste, von wo aus später seine Überführung mittels Krankentransportwagen nach dem Stadtkrankenhaus erfolgte. Dasselbe ist der Verletzte unter großen Schmerzen gefangen. Blutgefäße zerstört in der Schadelhöhle ist als Lebensgefahr compatibel worden.

* Zwischen, 2. Januar. Der hiesige Erzgebirgsverein hat beschlossen, alljährlich an der Bismarck-Feier ein Feuerfest eine sozialistische Gedächtnissfeier mit Höhepunkten auf seine Kosten zu veranstalten. — Die Verschmelzung der verschiedenen Sonderassen des Reiches mit dem Städteverein und der Städteverein trat heute hier ein. Gleichzeitig ist auch ein Stadt-Rechnungsausschuss für die Cafés und Rechnungsleitung erichtet worden. — Die Königlich Amtshauptmannschaft hat die Gemeindevertretung in die Weidlich in Langenheien und Schäfer in Königswalde noch deren Wiederwahl auf 6 Jahre neu verpflichtet. — Die hiesige Amtshauptmannschaft hat für ihren Bezug die Bevölkerung der Marktfeste zum Reichen des Fleischers oder Jägers der Würste seitens der Fleischer, sowie die Beweinung der Schlachthäuser und Waschställe zum Kochen und Stillen der Würste verboten. — Im hiesigen Stadtverordneten-Collegium ist die Einführung einer neuen verschärften Milchcontrol angestrebt worden. — In einem hiesigen Gasthofe hat sich gestern ein Fremder aus Chemnitz durch Geschichten entledigt.

* Waldenburg, 2. Januar. Die Firma Heinrich Höymann hierzu vertheilt auch am Schluß des Jahres, wie schon früher, Arbeitsprämien an ihre Arbeiter im Gesamtbetrage von über 1500 M. Eine weitere im hohen Grade segensreiche Einrichtung ist die Fabriksparke der Firma Höymann. Die Arbeiter erhalten ihre Entgelte mit 4 Prozent bezahlt und bekommen außerdem, um die Sparlust zu wecken und zu fördern, 10 Prozent Sparprämie. Das hiesige Dorf ist eine Kleinindustriebehörde, ebenfalls eine Gültung des Herrn Heinrich Höymann, wird auf Kosten des Stifters erhalten.

* Aus dem Vogtland. 2. Januar. Der Gaukonzerttag des Vogtländischen Tuengaus findet am 4. März in Zwenkau statt, während das Gaukonzert im Laufe dieses Sommers in Schönau abgehalten werden soll. — In Klingenthal fiel in der dortigen Schlossbrauerei ein Brauer in dem Weißbottig und verbrachte sich daran, daß sein Tod bereits nach wenigen Stunden erfolgt. — Im Glasglashütte Feuer aus, welches den größten Theil des Gebäudes zerstörte. Das Glashütte, ca. 40 Stile, konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

* Regensburg, 1. Januar. Mit dem heutigen Tage nahm unsere Stadt die revidierte Städteordnung an. Alle Regulatoren u. s. w. blieben auch stehen, aber mit der Wahlgabe in Kraft, daß die darin dem Städtegemeinderath eingerückten Befugnisse, gemäß der revidierten Städteordnung, in die Zuständigkeit des Stadtkreises übergehen. Ebenso blieben alle politischen u. s. w. Befehlshaber der Amtshauptmannschaft Bautzen in Kraft, so lange sie nicht durch städtische Beschlüsse aufgehoben werden, aber durch die Einführung der revidierten Städteordnung erhöhten. Der Beschuß, die revidierte Städteordnung einzuführen, datiert aus dem Jahre 1886. Als Bürgermeister fungiert, wie seliger, Herr Bürgermeister Jimmer.

* Dresden, 2. Januar. Zweiggrößere Bauerngüter, Knall und Kiedel gehörig, sowie einige anscheinende Scheunen wurden gestern Abend in dem Dorfe Thiemnitz durch Feuer vernichtet. Die Besitzer haben in Folge der schnellen Uebernahme des Standes nur wenig retten können; derselbe läßt auf Brandstiftung zurückzuführen sein.

* Geisenheim, 1. Januar. Superintendent Dr. Hartig wurde vom König den Titel "Ritterkreuz" verliehen. — Zum Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Bezirksschulrates Dr. med. Geuner wurde Herr Dr. med. Prichard in Geisenheim bestimmt. — Der neue Schultheiß, Otto Seel aus Wurzen, wurde heute verpflichtet.

* Dresden, 2. Januar. Heute sind die sogenannten Oberforstmeisterjagd auf Leubener Revier statt, an welcher der König mit dem Prinzen Georg und dem Prinzen Albert, sowie mehrere zu den Neujahrsfeierlichkeiten in Dresden anwesend gewesene König. Oberforstmeister teilnahmen. Die Jagdjagd fand in der Villa Streichen statt. — Die Königin nahm heute Mittag 12 Uhr im Reitenschlaf die Verhandlungen der im Laufe des vergangenen Jahres neu ernannten Offiziere der beiden königl. sächsischen Armeecorps entgegen (83 Hessen). — Hoffräulein v. Oppeln hat gestern den Dienst bei der Königin übernommen. — Außerdem entzog die Königin heute Mittag im Reitenschlaf des Commandants ihres Puffaz-Regiments, Oberleutnant Rieder, und nahm von demselben die Dienstanziehung des Regiments entgegen. — Prinz Georg ist gestern Nachmittag 4 Uhr 20 Minuten von Berlin nach Dresden zurückgekehrt. — Der Prinz und die Frau Prinzessin Friederike August nahmen im Palaisbergpalais nur die Glückwünsche ihres Hoffstaates entgegen, alle übrigen Empfänge unterblieben auf Rücksicht auf den Zustand ihrer körperlichen und königlichen Gesundheit und aus Rücksicht auf den Prinzen, dem die Konkurrenz einer Cour noch nicht zugemahlt werden konnten. Die Hoffräulein, namentlich die Mitglieder der Generalität und des Offiziercorps, gaben Carten ab und trugen sich in bereit liegende Räume ein. Am Nachmittag des 1. Januar unterhielten der Prinz und die Frau Prinzessin mit den kleinen Prinzen eine Audienz. — Prinz Albert und Prinzessin Walther nahmen am Neujahrsfest im Palais Bergedorfstraße eine Reihe offizieller und bislang erströmter Freuden und von Offizieren entgegen.

* Dresden, 2. Januar. Se. König. Hobent. Gobeit. Der Prinz Johann Georg empfing am Neujahrsfest Mittags Se. Excellenz des Herren Kriegsminister a. d. Planck, seiner Deputationen des Offiziercorps des Schützenregiments, des 107. Regiments, sowie des dritten Bataillons des Schützenregiments und des höheren periodischen Adjutanten Rittmeister a. R. Rosin-Wallwitz vom Garderegiment, um die Glückwünsche zum neuen Jahre entgegenzunehmen. Im Laufe des Tages schieden sich im prinz. Palais zahlreiche Damen und Herren in den ausgedehnten Räumen der prinzlichen Herrschaften ein. Über König. Hobent. die Frau Prinzessin Johann Georg empfing heute Mittag 1 Uhr eine Anzahl neu ernannter sowie älterer königl. Hobent. noch nicht vorgetheilter Offiziere der Königlich sächsischen Armeecorps beim Vorlesung verschaffen.

* Dresden, 2. Januar. Die Stadtgemeinde Dresden nimmt gegen Auftrag an den Vorarbeiten für das 13. Deutsches Bundesfestteil. Beide städtische Collegen haben zu gestimmt, daß die Herstellung des Flutkanals, der für die fünfjährige Schloßhofsanlage bestimmt ist, und die zu gleicher Zwecke notige Einlegung von Gas und Wasser, schon jetzt vorgenommen werde. Ferner haben die städtischen Collegen die anfängliche Summe von 50 000 M. für die Zwecke des Festes bewilligt und zwar sollen 6000 M. für die von der Stadt gekauften Erezeugnisse und 3000 M. für die Schmückung des Stadtmauerabschnitts des Festplatzes verwendet werden. 3500 M. sollen zur Herstellung von baulichen Arbeiten aufgegeben werden. Es sind diese Arbeiten, die allerdings zu einem wesentlichen Theile der künftigen Umgestaltung für den Schloßhof zu Gunsten geben werden; aber sie werden doch zunächst dem Bundesfestteil dienen. — Das Kaiserpalast am Zwischenmarkt entstand am Sonnabend abends Feuer und brannte durch Kurzschluß des elektrischen Lichtanlaufs. Das im Parterre befindliche Kunstmuseumgeschäft von Gustav Roth brannete so, daß der Besitzer ein Schaden von über 10 000 M. entstand. Da das Gebäude ganz aus Stein und Eisen besteht, so ist ein neuauwerthender Schaden an demselben nicht entstanden. Die Feuerwehr war stundenlang thätig, um die Gefahr zu befreiten. Auch der Dampfspeisewagen wurde ausgebaut. — Das Gerüst für das Dresden'sche Pferdeausstellung wird auch in diesem Jahre eine beratige Ausstellung veranstalten und zwar zum 25. Mai. Aus Anlaß dieser Jubiläumsausstellung sind eine Anzahl goldener Medaillen und vorzüglicher Ehrenpreise für das beste Pferdematerial gekürt worden. Die Ausstellung findet in Seidewitz statt und dauert höchstens vier Tage.

Berücksichtigungen.

* Aus dem Bureau des Städtevereins. Im neuen Theater gelangt am heutigen Abend die Oper "Die Zauberflöte" zur Aufführung. Die Partie der "Königin der Nacht" singt Ad. Ottomar von Dresden als Volk. — Im Alten Theater wird heute Nachmittag 3 Uhr das Stück "Altenrathen". Wohl 1 Uhr als 17. sozialistische Vorstellung zu halten. Peter Gräppler's "Der Traum eines Lebens" gegeben. — Morgen, Donnerstag, wird Adolf Nohl's interessantes sozialistische Nachspiel "Komet", das bei jenseits Erfüllung am Neujahrsfest einen glänzenden Erfolg vorzuheben, zum ersten Mal vorgetragen. — Im Alten Theater geht am morgigen Donnerstag die Operette "Die Freuden" in Szene. Am Freitag findet im neuen Theater das Doppelpuppentheater des Kummertingers Herrn Paul Kallius und des 1. Kommerzienrathen Heinrich Emanuel Frank vom Hoftheater in München in Richard Wagner's "Lohengrin" statt. — Im Alten Theater wird am Freitag Paul Lindau's "Vulphus" aufgeführt. — Der Herr im "Kanz" wiederhol. — Die nächste Roulade unseres Schauspiel in die vierzige Komödie "Jugend von heute" von Otto Ernster, welche vor Kurzem zum ersten Male auf der Dresdner Hofbühne erschien und eines ganz ungewöhnlichen Erfolgs darunter. Die Schauspielung des neuen Theaters dürfte bereits bereitstehen.

* Kreisstadt-Polizei-Bericht. Vor überfülltem Hause trat am Montag die ehemalige Div. 1a Golßen in der Altkatholiken auf und batte für ihre ehemalsmeisten Besucher über einen durchdringenden Geruch zu entschuldigen. Das Colloquium litt in dem zweiten Stockwerk, ebenso wie die darüberliegenden Räume. — Die Polizei erließ eine Anordnung, daß der Raum nicht mehr benutzt werden darf.

* Albert-Theater. Die berühmte Klavierpartie, eine Unwirksame Vokal, gelang im Albert-Theater heute zum ersten Male zur Aufführung. Dieses Stadl. reicht die hier gehörige "Wiener Hoch-Gesellschaft" in München über 100 Mal gegen das, was in Wien nicht weniger als 1200 Mal aufgeführt wird.

* Das Kommandos des Leibgarde-Husaren-Regiments aus Potsdam ist gleich von 6. bis 10. Januar im großen Saale des "Schlosshofs" Elite-Concerze. — Heute Nachts konzentriert im generellen Gouvernement des neuen Dresdner Concertscheit. G. Göbeln.

* In den "Drei Linden" in Lindenau findet heute das letzte Willenskonzert statt. Dasselbe wird von der vollständigen Kapelle des 17. Regiments unter Leitung des Herrn J. Kapellmeister ausgeführt.

Sitzung der Stadtverordneten.

* Leipzig, 2. Januar. Der Vorleser führt der Vorleser, Herr Bankier Meyer. — Ein sozialistische befinden sich auch beiden Bürgermeister und dem Polizeidirektor eine große Zahl von Freunden des Katholikos.

Herr Bankier Meyer eröffnete die Sitzung mit herzlicher Begeisterung des Collegiums. In seiner Ansprache gedachte er des Katholikos, das im vorjährigen Jahr sehr Mitglieder aus dem Collegium gehörten seien, nämlich die Herren Herzog (durch den Sohn), Orlitzki und Scheller (auf Grund der Befürchtungen der Rev. St. O.), Weißer und Dr. Göbeln (durch Wahl zum Stadtrath), sowie Dr. Schill (in folge genehmigten freiwilligen Abschlusses). — Herr Bankier Meyer warne

vor dem Sitzungskonzept des Leibgarde-Husaren-Regiments aus Potsdam.

* In den "Drei Linden" in Lindenau findet heute das letzte Willenskonzert statt. Dasselbe wird von der vollständigen Kapelle des 17. Regiments unter Leitung des Herrn J. Kapellmeister ausgeführt.

* Dresden, 2. Januar. Mit dem heutigen Tage nahm

unser Stadte die revidierte Städteordnung an. Alle

Regulatoren u. s. w. blieben auch stehen, aber mit der Wahl-

gabe in Kraft, daß die darin dem Städtegemeinderath einge-

rkückten Befugnisse, gemäß der revidierten Städteordnung,

in die Zuständigkeit des Stadtkreises übergehen. Ebenso blieben

alle politischen u. s. w. Befehlshaber der Amtshauptmannschaft

Bautzen in Kraft, so lange sie nicht durch städtische Beschlüsse

aufgehoben werden, aber durch die Einführung der revidierten

Städteordnung erhöhten. Der Beschuß, die revidierte Städteordnung einzuführen, datiert aus dem Jahre 1886. Als Bürger-

meister fungiert, wie seliger, Herr Bürgermeister Jimmer.

* Waldenburg, 2. Januar. Zweiggrößere Bauerngüter, Knall und Kiedel gehörig, sowie einige

anscheinende Scheunen wurden gestern Abend in dem

Dorfe Thiemnitz durch Feuer vernichtet. Die Besitzer ha-

ben in Folge der schnellen Uebernahme des Standes nur wenig

retten können; derselbe läßt auf Brandstiftung zurückzuführen

sein.

* Dresden, 2. Januar. Heute sind die sogenannten

Oberforstmeisterjagd auf Leubener Revier statt, an

welcher der König mit dem Prinzen Georg und dem

Prinzen Albert, sowie mehrere zu den Neujahrsfeierlichkeiten

in Dresden anwesend gewesene König.

Die Jagdjagd fand in der Villa Streichen statt. —

Die Königin nahm heute Mittag 12 Uhr im Reitenschlaf

die Verhandlungen der im Laufe des vergangenen Jahres

neu ernannten Offiziere der beiden königl. sächsischen Armeecorps entgegen (83 Hessen).

Hoffräulein v. Oppeln hat gestern den Dienst bei der

Königin übernommen.

— Der Prinz und die Frau Prinzessin Friederike August

nahmen am Neujahrsfest im Palais Bergedorfstraße eine Reihe offizieller und bislang erströmter

Freuden und von Offizieren entgegen.

* Dresden, 2. Januar. Se. König. Hobent. Gobeit. Der

Prinz Johann Georg empfing am Neujahrsfest Mittags Se.

Excellenz des Herren Kriegsminister a. d. Planck, seiner

Deputationen des Offiziercorps des Schützenregiments, des

107. Regiments, sowie des dritten Bataillons des Schützen-

regiments und des höheren periodischen Adjutanten Rittmeister

a. R. Rosin-Wallwitz vom Garderegiment, um die

Glückwünsche zum neuen Jahre entgegenzunehmen.

Im Laufe des Tages schieden sich im prinz. Palais zahlreiche

Damen und Herren in den ausgedehnten Räumen der prinzlichen

Herrschaften ein. Über König. Hobent. die Frau Prinzessin

Johann Georg empfing heute Mittag 1 Uhr eine Anzahl

neu ernannter sowie älterer königl. Hobent. noch nicht vor-

getheilter Offiziere der Königlich sächsischen Armeecorps beim

Vorlesung verschaffen.

zu weichen. Über die hiesischen Bedürfnisse früherer Zeiten wolle er folgendes mitteilen:

Jahr der	Einwohner	hiesischen Bedürfnisse
1850:	63 724	1 200 000 M.
1860:	77 065	1 634 547 M.
1870:	102 937	2 552 400 M.
1880:	149 081	6 064 100 M.
1890:	257 122	14 353 785 M.
1895:	396 377	19 976 609 M.
1900:	439 290	24 706 947 M.

Wolle man einen Vergleich ziehen mit dem Jahre 1800, so ergebe sich, daß der Bürgerschatz damals 4145 Thaler (= 12 420 M.) betrug. Im großen Ganzen sei das Bildwesen der Bedürfnisse im Jahre 1900 ein normales gewesen; doch steht das Bildwesen gegen 1880 betragt rund 1 334 000 M. Die außerordentlichen Ausgaben beeinflußten sich 1800 auf 1 480 645 M. Lieber die Höhe der zu entrichtenden Steuern lasse ich noch nichts bestimmen sagen, weil noch die Gehaltsreduktionen für Beamte und Lehrer zu berücksichtigen seien. Haben man in vorherigen Jahren 115 Prozent der Normalzölle erhoben, so würde man wahrscheinlich 1900 mit

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 4, Mittwoch, 3. Januar 1900. (Morgen-Ausgabe.)

Gegen Migräne

werden viele, noch keineswegs genügend erprobte Mittel empfohlen. Man hält sich an das durch die Erfahrung als wirksam und unschädlich Bewährte.

Apparatur: Cinchona-Tabletten 1 und 2

wird seit 10 Jahren über ganz Deutschland vorbereitet und werden erfahrungsgetreis in allen Städten der Migräne mit Nutzen gebraucht. Durch einen kleinen Apotheker kann man willig ein Rezept erhalten. Dosen u. K. und 1. M. zu den Apotheken erhältlich. Jede Pastille enthält u.a. extrahiertes Koffein und u.a. g. salzaures Chininsäure.

Dresden Gutmanna's Cosmos-Seife

Die neue Farbe ist sehr hell und klar. Preis 25 Pf.

Sekt von Kloss & Foeckeler bei Hämpe & Sanger, Lampstrasse 4.

Haideblüthen-Honig
ist d. delikatste u. wohlschmeckendste Honigsort. Dieser darf garantiert natürlich die 10-Pfd.-Dose fr. u. Rosen, für 7. A. Garantie. Rotensteiner Honigdose. Sandorff'sche Honigdose in Berlin.

J. Vogel, Wiedenstraße 17.

Hente Schlachtfest!!

Verkäufe.
Grundstücke in allen Lagen

Dresden u. Umgegend bei im Kasten zu verf. A. Uhlemann, Hochstraße 7, 1. Tel. 5308.

Bauplätze mit oder ohne Schienengleisverbindung, für Fabriken, Werkhäusern u. Wohngebäude, in den westlichen Stadttheilen Neuss-Schlessegg, Plagwitz, Lindenau verkauft unter günstigen Bedingungen.

Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Bauplatz, nahe am Walde u. Straßenbahn, zu verkaufen. Off. unter B. 66 in die Expedition dieses Blattes erh.

Berlauer mein. Landhausbauplatz in schöner freier Lage, nahe Straßenbahn, unter günstigen Bedingungen. Offerten u. B. 67 in die Expedition dieses Blattes erh.

Bauplatz in guter Wohnlage zu verf. Off. u. B. 77 in die Exp. d. Bl.

Bauplätze in einer Vorortlage, großflächig.

Bauplätze Bauplatz, fast u. 3 Et. mit Bauscheinbarth 20. Off. unter B. 208 Exp. d. Bl.

Bauplatz in der Hauptstraße eines Vorortes bei 500 m Abz. zu verkaufen. Off. unter B. 209 in die Exp. d. Bl.

Bauplätze günstige Lage Neu-Kleippings, conic. Strasse u. Bauscheinbarth, fast u. auf ein Grundstück verteilt. Offerten ca. 50.000 M. u. geben es gern Kap. mit in Zahlung. Befrei. bei Übertrag. unter B. 204 in die Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Wer kauft sofort?

Über- und transversalisch, verkaufe sofort meine Studenten. Bauplätze an 3 Et., mit 2 Gef., in 2. A. Kreisrand, Gorbitz, für 33.000 M. per Gef. für 35.000 M. kostet jetzt ca. 14.000 M. Selbstlosungspf. 44.000 M. Begehrung u. Gewicht, ja Bott. u. 3. Wechs. ist bei mir einz. event. tausche geg. fl. Stadt. der Wohnung, für 1-3. Sämtlich in ungefähr. Preis. u. n. einer. Baue. Solle auch ga. Nur ersten Selbst. Kap. unter. „Sofort.“ B. 214 durch die Expedition dieses Blattes.

Fabrikanlage passend.

Circa 10.000 m² im Baustelle, direkt an Bahnh. und Unterquerungen einer Hauptbahn geleg. in belieb. Stadt Sachsen, mo. bill. Arbeitsst. vorhanden, verhältniss. bef. Obj. Offerten unter B. 133 an **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Chemnitz.

Ein obenwürdiges

Schm- und Tonlager, unter ca. 20 Wagen Raum, nahe bei Zeit gelager, u. Preiswert durch mich zu verkaufen. **Hermann Ott, Geschäftsm. Zeit.** Mittelstraße 6.

Mühlenverkauf

mit zwei Mühlenanlagen, vier Sichtmaschinen, drei Holzfeueröfen, Feinigungsmaschinen, Schneidemaschinen mit Bölgerten, Kessels, neugebaut, mit gut 75 bis 120 Pferdestärke ausgestatteter Werkstatt, 1 Kilometer von Sichtmaschinen, 100 Wagen extragetrennter Boden, Bastwurzeldecke, schwerer Boden, soll Gemüseverarbeitung haben, vertrieben durch Louis Röder, Preis (Verkäufer), verkauft werden.

Villa

mit Ställen und über 25. Mdr. großen Gärten (neuerbaut) in der Nähe von Görlitz verkaufen. St. Fischer, Zeit. Mittelstraße 12.

In unmittelbarster Nähe Hamburgs,
der Hamburger Hafen und der Freihafen-Anlagen
sind in **Neuhof**, im Zollgebiet,

Terrains für Fabrik- und industrielle Anlagen
unter günstigen Zahlungsbedingungen
soh preiswerth
zu verkaufen.

Neuhof, 220 Hectar gross, liegt direkt am Hafen, für Seeschiffe passende Wasser, ist an einem Kanal mit Hamburg und Harburg verbunden, hat **direkte fertige Eisenbahnverbindung** mit der Staatsbahn, **elektrische Strassenbahn** und **Personen-Dampfverbindung** mit Hamburg und Harburg, sowie **Autobahn**, 15 m breite, gepflasterte Straßen.

Diese besonders günstigen Vorbedingungen bieten eine Garantie für die Prosperität grösserer Etablissements. Nicht nur das verhältnismässig industriell wenig entwickelte Hinterland (Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, nördl. Hannover, Hansestädte etc.), sondern auch der jährlich steigende Bedarf für den Export würde viele Anlagen, die hierorts noch ganz fehlen, äusserst lohnend machen.

Alle näheren Auskünfte erhältlich, bereitwilligst die Action-Gesellschaft Neuhof b. Hamburg.

Zur Niederlassung empfohlen:

Dippoldiswalde (bei Dresden)

Zig. der Bezirkshöfen. Beratungs-
verbindung. Sämtl. Elektrizitätswerk. Bauland
in Thal- u. Höhenlage (100-400 m Seehöhe) Ca. Meter
von 40-60 m. Billig. Materialkosten, billig. Bauen. Steinbrüche,
Biegeln, Kohle nahe. Begründete Wasserleitung. Villenkolonie am Hunde,
nahe der Stadt. Außenstadt erhält die Geschäftsstelle d. städt. Verkehrsausschusses.

Hôtel zum Kronprinz,
Halle a/S.

das zu allen Seiten in hohem Maasse gestanden.
Central-Lage der Stadt Halle a. S. nicht am Markt.

ca. 2400 qm Größe rund 200.000 Mk. Feuerkassenwert,

mit geogen. Dach und wohlbauenden eisernen geräumigen Localitäten, ca. 20. Sämtl. Zimmer u. in fast completer Einrichtung, sehr wegen Krankheit, Toilettens des Betriebes außerordentlich preiswerth unter Feuerkassenwert
bei geschickter Hypothek

— zum Verkauf —

eventuell auch zur Verpachtung.
Das Grundstück eignet sich vorzüglich für Vereins-Verände zu geschäftlich-
lichen Zwecken als Vereinshaus.

Kunstfert. erhältlich Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.

Zur Kapitalisten und tüchtigen Kaufmann ist eine gut eingeführte
Blechemballagefabrik

zu verkaufen. Preis 100.000 M. Offerten bitte unter B. V. 550 bei **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, nächstgelegen.

Für eine für zu errichtende Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Motorenfabrik, vorläufig. Patente auf Spezialitäten, gut eingesch. Paten-
tenschreiber, passende Gewerbeschreiber) sind noch Anteile — nicht unter 3000 M. — zu vergeben. 7% Mindestabfindung gesichert. 5 Minuten von Bahnhof der Befreiungslinie unter B. 123 in die Expedition dieses Blattes erhältlich.

Pausa (Vgtl.)

Wegzähler. Villa mit 3 großen
Bauplätzen an der Straße und sehr großen
Garten, ca. 20. Baulandbesitzungen geeignet,
5 Minuten von Bahnhof, billig zu ver-
kaufen. Eignet sich auch zu Sommerliche-
sälfen durch Jnl. Immisch, Blumen i. B.

Landhaus

in sehr guten neu erbaueten Rahmen, leben
Raum, nicht Badezimmer, Sitzung u. Speise-
Zimmer, gr. Blumen, off. u. Dienst-
Zimmer enthalten (15 Minuten vom
Bahnhof entfernt), voll verfunkt oder vom
1. Stock u. verdeckt zweck. Nähe erhältlich Robert Süttinger, Brandis.

Großes Einfamilien-Wohnhaus

mit gro. Garten in Böhlin-Schreiberstr.
ca. 2000 M. erhältlich unter B. 127 Ann.
Exp. Grätzmann, 2. Vogels.

Grundstücke

in und um Leipzig sind preiswert zu ver-
kaufen. Hg. H. H. H. Verkäufer. Ritterstr. 4.

Mit 3 bis 5000 M. Anzahlung

verkaufe ich mein hochwertiges
Gesellschafts- und Bistro im Gutenbergviertel,
Garten, Keller, Balkon, Bad, Wasch-
räumte u. vorzüglich. Befestig. Kapital. Preis
120.000 M. Off. Offerten erh. an **Rudolf**
Mosse, hier, unter L. B. 9703.

Geschäfts- und Binshaus

I. Raes, kleinste Begr. Alt-Leipzig, mit
Restaurant, ca. 1000 M. Anzahlung, sofort bei
günstigem Gehörungen zu verkaufen. Off. u.
W. 123 in die Expedition dieses Blattes.

Mein gut rest. Restaurant-Gesellschafts-

bauweise, bis 10. Willens zu verf. Küchen-
raum, 1. Et. 100 M. Befestig. Kapital. Preis
120.000 M. Off. Offerten erh. an **Rudolf**
Mosse, hier, unter L. B. 9703.

Büro- und Begr. Begr. Begr. Begr.

Off. erhältlich unter B. 206 in die Expedi-
tion dieses Blattes erhältlich.

Großes Sintenbad, unter Robben, 7%

Umt. 10-15.000 M. Offerten unter
B. 127 in die Expedition dieses Blattes erhältlich.

**Technikant. u. Reich.-Grundstück, sehr
gut. Gebäu.-Gebäu. 10°, Gr. 0.12-15.000
M. sofort zu verkaufen. Bauen verboten.
Off. u. B. 206 in die Expedition d. Bl. erh.**

Gasthof-Verkauf.

Betriebe meines gut gehenden Baudienstes
hat, der einzige in der Stadt, hoher Bauland-
wert, ca. 200 M. Bauland, Gebäude ganz
gewahrt, sehr, nur Kaufverbot, der
5.000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen,
siehe polizei. Befestig. oder Tücher.

Näheres verboten.

Offerten unter B. 213 in die Expedition d. Bl. erhältlich.

Steinlube und Weinhandlung

mit 2 Steinluben der sofort anderer Unter-
nehmen gehabt zu verkaufen. Preis 6000 M.
Geld. Offerten unter B. 206 in die Expedition
dieses Blattes erhältlich.

Conditorei und Café.

Reichweiter Geschäftslinie haben verboten im
mein. Hause, reicher Baulandwert, Kauf-
verbot. Wert 15.000 M. Anzahlung, ca. 20.000 M.
Für nächste jungen Mann eine Goldgarde.
Bei Befestig. befindet unter Z. 3392
in die Expedition dieses Blattes erhältlich.

Offerten unter B. 213 in die Expedition d. Bl. erhältlich.

Seif. Produkt.-Geschäft, momentan
billig, z. verkaufen. 2. Raes, Untermarkt 8.

Billig, älteres Materialien-Geschäft mit
Rechte, verkaufe bei 2000 M. Anzahlung.
Billig. Werte. Offerten unter B. 213 in die
Expedition dieses Blattes erhältlich.

Mein Blumen- und Feder-Lager

steht zum Verkauf gegen hohe in den Vor-
auszahlungen von 8-12 Wk.

Näheres durch.

Apotheker,

welcher sich erhältlich wird, wird ein gerigierter
Vorort Leipzig nachziehen.

Refektoren befindet die Adresse unter
B. 206 in die Expedition d. Bl. erhältlich.

Gewandte Persönlichkeit

(Name oder Vorn.) mit einem Zuwendung
Merkmal beweisen dass Erreichung eines
hohen Gehaltes in der Person
Sicherheit gewahrt. Welches vollständig auf
die Person des Betriebes gewahrt.

Offerten unter B. 197 in die Expedition

dieses Blattes erhältlich.

junger Theilhaber

mit einer Einlage von 10.000 M. gefordert.
Günstige Erfolge können nachgewiesen
werden. Primo-Befreiungen gegeben und ver-
längert. Offerten erhältlich ab Z. 197 in die
Expedition dieses Blattes erhältlich.

Theilhaber-Gesuch.

Zur bolztigen Übernahme einer renom-
mierten und nachweislich erfolgreichen Fabrik
(Hochdruck) wird ein intelligenter Kauf-
mann mit ca. 75-100.000 M. überzeugen
sollte zu übernehmen. Bemühe von mind.
50.000 M. weiter nach und nach eingezahlt
zu werden verlangt, sonst erhält. Es wird
nur auf eine leicht. thät. u. prakt. Kraft erh.
Der Käufer kann auch ein später d. Bl. 2. Bl.
durchsetzen.

Offerten unter B. 184 in die Expedition

dieses Blattes erhältlich.

Gewandte

(Name oder Vorn.) mit einer Zuwendung
Merkmal beweisen dass Erreichung eines
hohen Gehaltes in der Person
Sicherheit gewahrt.

Offerten unter B. 197 in die Expedition

dieses Blattes erhältlich.

Capitalisten

zur Ausdehnung eines nachdrücklichen Poten-
tial, es sind nur einige Wk. erforderlich
ein Geh. von 15-20% M. überzeugen
allein zu übernehmen. Bemühe von mind.
50.000 M. weiter nach und nach eingezahlt
zu werden verlangt, sonst erhält. Es wird
nur auf eine leicht. thät. u. prakt. Kraft erh.
Der Käufer kann auch ein später d. Bl. 2. Bl.
durchsetzen.

Offerten unter B. 184 in die Expedition

dieses Blattes erhältlich.

für weitere

Capitals in größtmöglicher Ausdehnung
unter langjähriger Garantie complete
Befreiungseinrichtungen

Dörfliche Brauerei sucht für ein kleines Lokal im Stadtteil von Leipzig, welche Kapitalunterstützung gewährt, gegen Abnahme ihrer Biere, Eßgerichte und Getränke. Offerten unter L. T. 8977.

Rudolf Masse, Leipzig.

Bei einem Stützpunkt werden höchstens 280.000,- A. produziert.

100,000 Mark gesucht.

Groß-Deutsche willst ihre Offerten unter L. A. Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, haben.

Das Kapital wird L. T. 48 - 52.000,- A. zu 4% j. auf, oder 1.4. 1900 auf Wiedergrundstück gekauft. Off. B. 199 Exp. d. Bl.

42,000 Mark

als eine Brücke auf Gebrauch und Wohngrundstück gesucht. Offerten erbeten unter S. 144 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

20,000,- A. sofort oder 1. April

ab 20.000,- A. zu 1. Juli auf ante.

I. Qualität möglichst aus Präsentations-Schmiederei gesucht. — Angebote unter E. W. Leipzig-Ulmendorfer, Alberstraße Nr. 17, 11. Stock, erbeten.

5½ Procent

Jahres gewidmet im Kapitalien auf 5 Jahre mit geringer Verzinsung.

II. Hypotheken.

Betrag von 10-30 Röntje werden untersch.

Offerten unter A. B. 21 im "Invalidendank", Leipzig, erbeten.

7000,- A. als zweite Hypothek, wenn

große Offerten unter B. Leipzig-Ulmendorf, Bettinastraße 51 im Norden.

Hypothek - Geschäft.

Echte auf mindestens 10 Röntje gelegenes

Geschäft sofort 1500,- A. als 2. Hypothek innerhalb der Kreisstadt.

Off. Offerten betreffen max. unter B. 294

in der Expedition dieses Blattes niedergesch.

1500 Mark

gegen Wechsel und dopp. Sicherheit sofort gesucht. Off. unter B. 134 Expedition d. Bl.

Sicherer Goldschmied holt sich am 3. November

200,- A. auf Konto und Sicherheit. Weitere

Kosten unter B. 115 in die Exped. d. Bl.

Verkäufer holt um 100,- A. Doktoren-

gen planct. Off. B. 225 Exp. d. Bl.

Eine Dame holt um Doktoren u. 20,- A.

gegen Sicherheit. Off. u. B. 147 Exp. d. Bl.

Weil's reiche Dame oder Herr untersch.

junge Schönheitschein! Off. u. B. 163

Expedition dieses Blattes erbeten.

Weil's Präsidenten! sofort abholst.

Off. B. 1. Kart. u. g. bezgl. Dokt. u. Sicher-

heit. Off. B. 257 Exp. d. Bl. Klöckner 7.

Banquier

gegen 1. Rönt. fach auskultieren durch den

Aug. Hirschel-Verein, Ritterstr. 4.

Hypothekengelder

für ausgeliehenen, fristreicher Tages des

Brannenf. Handwerk oder Vogel,

Gaude und Grusen-Verein,

Leipzig-Ulmendorf.

10-15 000,- A. stehen geg. gte II. Über-

jetzt vor Verfügung. Rönt. Angst. erh. unter

B. 217 Expedition dieses Blattes.

Kaufgesuche.

Feld zur Anlage einer Kärlinerei in Städ-

tei Leipzig oder angrenzendem Vorort, an Straße gelegen, ist zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises unter A. T. 176 "Invalidendank", Leipzig.

Gut verkaufen! off. Blasius Al-

Vorpigk von Gewerbehaus als Kapitaleigent-

chaft zu kaufen hat. Nur ordentl. Kunden sind.

Verkaufung. Offerten unter A. S. 175

in "Invalidendank", Leipzig.

Zinshaus

inner Stadt bei beliebiger Ausbildung zu

kaufen gesucht. Vermieter verbeten. Off.

unter B. 166 in die Expedition d. Bl. erh.

Restaurationsgrundstücke,

je ein Restaurant,

für große Brauerei zu kaufen gesucht.

H. Burghardt, Rüttensche Str. 15, I.

Winfestube ob. Bier-Restaurant gleich

Winfestube unter F. S. Café Mehner,

Wochentische 8. Döbeln.

Großes Restaurant mit ob. oder Grundstück

wird von zahlreichen Wirtsch. zu kaufen geplant.

Offerten unter L. A. Albertstr. 10,

im Bedientengeschäft niedergelassen.

Großes Restaurant, mit ob. oder Grundstück

zu kaufen gesucht. Offerten unter L. B. 1000,- A. Sof.

Großes Restaurant oder Gastronomie

oder Gastronomie mit über 1000,- A. Sof.

Offerten unter B. 120 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Restaurations- oder zahngeschäft, Zahnar-

te. Sof. L. B. 1000,- A. Sof. gesucht.

Eine Restaurations ob. oder Gastronomie

oder Gastronomie mit über 1000,- A. Sof.

Offerten unter B. 120 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

1. Vöderet zu kaufen gesucht, auch mit

Angst. Off. u. B. 194 in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Reisender

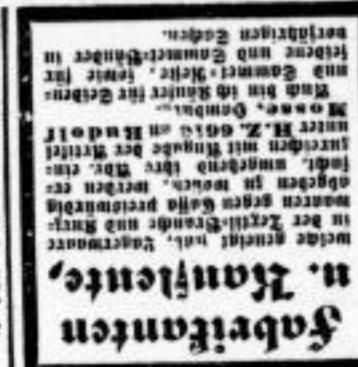
sucht mit Kapital an einem Baublock-

der Unternehmens-Gesellschaft zu teilnehmen. Preis-

liste ob. bei Eisenwaren- und Handels-

gesellschaften gut bekannt. Offerten unter

S. 147 in die Expedition dieses Blattes.



Angewohne, durchaus gebildet, wirts-

haft. Dame, 60.000,- A.haar, der frühe

Glück, möchte mich Ihre zur elbaren,

reiche Frau. Ich habe Ihnen sehr gern das

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

W. O. K. Z. 1900 im

Reisebüro in Dresden für Sie zu empfehlen.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 4, Mittwoch, 3. Januar 1900. (Morgen-Ausgabe.)

230. Tafel gr. Rück. Str. 54, part. 1.

Bleigläser

Stadt sofort dauernd. Preisfestigung
H. Ledermann,
Gotha.

Für ein kleines Herren-Wohngeschäft
in einer Nebenstadt Thüringens
wird ein

Büschnieder, I. Kraft,

von beständiger Natur gesucht.

Dieselbe soll im Verlauf mit der
besten Ausbildung gewandt sein, einen
taubstotlichen Schrift arbeiten, aber es
sollte keine Ausbildung auftreten, sowie aus
kleinen Reisen mit unternehmen. Kürschner
nach Übersee und Schnittmuster.

Arbeiter werden gesucht nach
Untersteuerung von Schnitt-
muster, Fotograf. u. Schreibmaschine.
R. B. 144 an die Firma d. St. werden.

Zung. Schneider, auf W.

Görlitz, Hauptstr. 17.

Geht ein Schneidergeselle d. Woche
für dauernde Bildung Colonienstraße 24, III.

Küch. Küchenchef kont. Salzgasse 9.

Perfecter,

taubstotlicher Koch für Kolonialwaren-Werkstatt ge-
sucht, welcher vollkommen leiblich ausgebildet
und gut schmackhafte Gerichte bereit zu laufen.

R. B. 145 an die Firma d. St. werden.

Zung. Schneider, auf W.

Görlitz, Hauptstr. 17.

Geht ein Schneidergeselle d. Woche
für dauernde Bildung Colonienstraße 24, III.

Küch. Küchenchef kont. Salzgasse 9.

Lehrling

unter gleichen Bedingungen.

Curt Kramer, Görlitzstraße 10.

Lehrling gesucht.

Wir suchen unter gleichen Bedingungen
für unser technisch-schönes Bureau einen
jungen Mann aus einer Familie als Lehr-
ling für kleine Chancen, welche in Ver-
bindung mit kleinen Beträgen.

Elektricitäts-Gesellschaft Hansen

mit beständiger Sustanz.

Alexanderstraße Nr. 14.

Lehrling

mit geringer Schulbildung sei sofort oder
1. April gesucht.

M. Littauer,

Tapisserie- und Webwaren-Großbetrieb,

Grimaldi'sche Straße 25, I.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Fabrik-Geschäft mit Export
suchen wir per 1. Januar 1900 einen Lehrling
mit geringer Schulbildung, möglichst Ein-
fachheit-Sprache. Gelegenheit zur Ausbil-
dung in einer Korrespondenz-

Gebäude Obere, Leipzig-Schloß.

Geht ein Ober 1. Kl. für ein Arbeit-
und Kolonialwaren-Großgeschäft ein
junger Mann mit geringer Schulbildung und
taubstotlicher Handchrift (adg. Tafel-Kreisell-
Zeugnis) als

Lehrling.

Gesellschaftsbewilligung z. 162
an die Expedition dieses Hauses erbeten.

Lehrling für Lithographie

gesucht Al. Müller & Sohne, Leipzig-
Striesen, Eisenbahn-Straße 11.

Per 1. Februar a. e. wird ein Lehrer
gesucht, der keinen Sinn und physische und
Geisteskraft mit besitzt.

Der Sohn mit geringer Schulbildung will sich
Bormannschaft von 8—10 Uhr persönlich melden

Villa Quaren,

Mödern-Schloss, Leipzigerstraße 71.

4 herrsch. Dienner sucht A. Loss,

Reichsstraße 16, II.

Gesuchter für Aufpannung sofort ge-
sucht. R. T. G. Gothe, Görlitz.

J. Haussdorfer 1. Hot. u. Gastgr. d. Bur-

garten, Leipzig, Markt 17, Reichsstraße.

Dienner für Aufpannung sofort ge-
sucht. J. Haussdorfer 1. Hot. u. Gastgr. d. Bur-

garten, Leipzig, Markt 17, Reichsstraße.

3. J. Haussdorfer für Dienner und Hausarbeiter, Görlitz.

Bei einer Mädche kann ein sehr hässliches
gute häusliche Stell. finden bei jedem Dinge.
Es ist ein guter Dienst angewendet. Künftig
sollte es später. Unterricht, Geschäftsmann,
i. Dienstpersonal, Gesetz-Gesetz, Zeitung, 11, II.

Erlittiges Dienstmädchen,
nicht auf Brüder gebürtig, das schon bei sehr
verschwiegenen Diensten, bei jedem Dinge, 1, II.
gebräuchlich von Schlosser, Sedanstraße 13, I.

Dienstsuchende Mädchen erhalten
sich auf zuverlässige Stell. in besserer Qualität und auf
Hilfesuchende, als Kindermutter, Kindermutter,
Haushälterin, die Kinderwarte, Kindermutter,
Steckhölzer's Platz, Institut, Bürgerstr. 5.

3. Wäscherei, 2. Oberen die Schule mit,
als Dienst, gel. Brandt, Str. 9, Eig.-Gehalt.

Gesucht wird zum 1. April, 1. j. Kleines
Dienstmädchen aus sozialer Familie, 36 Uhr, 10 Uhr an zu
nehmen sich, Dienstvorbereitung, Unterhaltung, 14.

Büffetmanns, 1. Salat, gel. Bar.,
Lippe, Markt 17, v. Knüppelkord.

Niedriges Büffetfrühstück im Salat-
salat sofort gebracht.

Gantzeliusmuseum Niederlage 18, P.

Zung, 1. J. Wäscherei, 1. Büffet, 1. S.
Sieden, d. Wäscherei, gel. Bäuerlein, Str. 19, P.

Kellnerin, sollte, hübsch, sucht in 1. Gelehrte
Rechnung, kleine Wäsche, Dienst, für
dies zu unterscheiden, Hüttling, Brauereistraße 11, I.

3. Kellnerin, hier u. außer, verschl.,
Geb. 1. April, 1. Tag, gel. Hause, August 14, I.

Flothe 1. Jung, C. Schwabe,

Kellnerinnen 1. Büffet, Str. 6164.

Ges. Amme der h. Vob, Gütemit. 4, I. II.

Vor sofort ob. Jäger sucht eine
erledigte ältere Kinderwarte
für 1. jährl. Kind.

Schwarzestraße 1, II.

Gesucht vor 1. Geburtstag, event. später,
ein tüchtiger, zuverlässiger, defensiv

junges Mädchen

für Kinder, nicht unter 10 Jahre.

Se werden Ferdinand Hebecker, 25, I.

Gart. sollte denn zum Neuen, für
1. Tag gesucht Wäscherei, 36, III.

Schneiders zwei freien Stuben zu
übernehmen gesucht. So erfreut 2. Stuben, 1. Stuben, 10-12.

Flottes, sauberes Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag sofort
gesucht.

Rabe, Georgstraße 19, Str. A, III.

Eine ehrliche, saubere Aufwartung

für den Vormittag wird gesucht

Gärtnerstraße 4, 1. Etage.

Junges niedriges Mädchen zur Auf-
wartung für den ganzen Tag sofort gesucht

Gärtnerstraße 14, III. links.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Gärtnerstraße 5, dient.

3. jahrs. Aufwartung von 10-12 bis

10 Uhr, gel. des Werke 3.4, Petershainweg, 51.

Saubere Aufwartung folgt. Gütemit. 10, II.

Saubere, 1. Aufwartung für Vormittag
grat. Gütemit. 21, 1. Etage rechts.

Aufwartung wird für 3 Stunden

noch Albertstraße 66, 1. Etage rechts.

Aufwartung gesucht täglich 7 bis 10 Uhr
Vormittag. Gütemit. 29, 2. Etage links.

Siehe sofort eine ehrliche, ehrliche Auf-
wartung zur Reinigung eines Wohlfahrt-
lokals. So erfreut Gütemit. 17, I.

Ein Mädchen, 16-17 Jahre, Tochter
einer kleinen, die Mutter, ob. dauernd zu
dauern. Sie, sofort gel. Güterstr. 49, I.

Gesuchte Aufwartung für Vormittag
grat. Gütemit. 8, 1. Treppe.

Aufwartung 2-7 Uhr gesucht

Büroladen, Colonnadenstraße 15.

Kaufmännische Aufwartung sofort gesucht

Turmerstraße 18, II.

Stellengesuch.

Tüchtiger, energischer Kaufmann, 10 Jahre
für eine tägliche große Firma gerecht, sucht
jede Stellung. Ges. Oeffentl. unter B. 120 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger tüchtiger Mann,
welcher eine gehobene Ausbildung in
Buchführung, Correktur u. Steuer, in
einem sehr reichen Handelsbetriebe erhält, sucht einen passenden Komptoposten
bei sehr. Aufwartung. Oeffentl. unter B. 120 in die
Expedition dieses Blattes, erh.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter, ehemaliger Haushälter, 10 Jahre
in einem sehr reichen Handelsbetriebe erhält, sucht einen passenden Komptoposten
bei sehr. Aufwartung. Oeffentl. unter B. 125 in die
Expedition dieses Blattes, erh.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B. 125 Gütemit. 10, II.

Haushälter sofort gesucht
Ges. Oeffentl. unter B.

Das Geschäftslodal der Rechtsanwalts-Expedition
in Katherinenstr. eine 2. Etage, helle grohe Zimmer, für A 1200 per 1. April
1900 zu vermieten. Näheres zu erfragen Billde des Blattes, Katherinenstr. 14.

Für Buchhändler, Grossisten &c.
Rabensteinplatz 2
grosse Geschäfts- und Lagerräume
mit Küllung im Parterre und Souterrain für Oster 1900 zu vermieten durch
Justizrat Dr. Langbein und H. Theile,
Rechtsanwälte,
Schloßstraße 2.

Schulstraße 6 Räumen, der Regel einige vorge-
richtet, event. mit 1. Etage zu vermieten.

Am Dorotheenplatz 2/3 u. Colonnadenstr. 4
sind noch einige Geschäftsräume und Niederlagsräume, hell
und mit modernen Schaufenstern, elektrisches Licht, sofort zu
vermieten.
Näheres Dorotheenplatz 2/3, Bau-Bureau.

Leipzig-A., Hauptstraße 8, Ecke, vis-à-vis des 3. Wohnen vorgängig
gelegen, in einem großen Gebäude mit
3 Schaufronten und Wohnung zum Preis von 1500 A. per 1. April zu vermieten.
Näheres sofort oder nebst Nr. 6 beim Kaufmann E. Käpfer.

Neubau Promenadenstr. Nr. 26 u. 28, Ecke Elßstr.,
sind kleiner u. größere Geschäftsräume, m. 1. u. 2. Etage. Schaufronten u. helle Hinterräume, so
auch direkt anl. Ueber- u. Unterkünften, per 1. April zu vermieten. Nr. 6. Kaufmann
Kurprinzstr. 11, 1. Etage, 2 Räume und Zubehör, als

Schönes, helles Parterre-Local,
ganz neuwertig, in mehreren Abteilungen, zusammen ca. 300 qm groß und ca. 125 qm
Bodenraum, mit Tanzabteilung und event. Kinoabteilung, sofort oder später billig zu
vermieten Constantiastraße 19, im Comptoir.

Schenkendorfstr. 14, im Doppelhaus, ist ein Hochparterre mit
Zimmer für 1800 A. per 1. April 1900 zu vermieten. (Gassen für Regt.)

Königsstr. 2 große herrschaftl. erste Etage
sofort oder später zu vermieten. Vollständig neu u. modern
vorgestaltet, 8 Zimmer, großer Corridor, reich. Zubehör.

Gut-Adolfstraße 25 herrschaftl. Logis sofort ab 1. April 1. Et. 4 Zimmer,
Bad und Zubehör. 1050 A. Näheres per 1. April.

Südstrasse 9 herrschaftl. 1. Etage, Salen mit Balkon, 5 Räume u. reich. Zubehör,
zu vermieten. Preis 1050 A. Näheres 3. Etage rechts.

Robert-Schumannstr. 1 ist 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche
nicht Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Preis per 1. April.

Gottschedstrasse Nr. 3
ist die herrschaftliche 1. Etage mit Garten für jährlich 1800 A. zum 1. April a. c.
zu vermieten. Näheres nebenan Gottschedstrasse Nr. 1 und durch Rechtsanw.
Karl Markert, Dönhofstraße 3, II.

Herrschaftliche Wohnung,
1400 A. ist umfangreicher bald aufzurichtende Baldachinstraße 2, 2. Etage.

Weststr. 28 2. Obergesch., bestehend aus 2 Teilen, 2 große, 2 etab.
Zimmer u. Zubehör, für 1. April 1900, es. auch leichter
zu vermieten. Preis 1140 A. p. a.

Ferdinand-Rhodestrasse 24
zu verm. die 1. 4. 1900 1. Etage, 5 Zimmer nebst Bad. Nr. 1500 A. Rab. bei. b. Hause.

Kramerstr. 6 fest. tolle 11. Etage zu verm. 5 Zimmer, Badest., r. reich. Zubehör. Preis 1025 A.

Salomonstrasse 5
ist die herrschaftliche Wohnung in 2. Etage per 1. April 1900 für 3540 A. zu ver-
mieten. Näheres beim Haussmann in Nr. 1 über bei
Rechtsanwalt Dr. Georgi, Weißstraße 4, II.

Behältnisshalber nahe Buch-Börse u. sol. ob. 1. April eleg. 11. Etage, Gas, Bad,
Küche u. Zubehör, zum 1. April 1900 zu vermieten. Preis 1700 beyo. 1000 A. zu verm. Röhrigkeit, 17, II. I.

Wegzugshäuser
ist die 2. Etage eines Ueberrohrs 11, bestehend aus 4 Zimmern und Nebenzimmer
zum 1. April zu vermieten. Näheres sofort.

Funkenburgstr. 7a, direkt an der Poststrasse 11, gel. herrschaftl. Wohn.,
2. u. 3. Etage, mit Balkon, Bad, Waschküche, etc. per sofort ab später für 1700 beyo. 1000 A. zu verm. Rab. Haussmann, 3, I.

Carolinienstr. 26 ist eine Innen einget. in 3. Etage gel. Woh-
nung, 3 Et. Kamme, Küche u. Bad, im Preise
von 600 A. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Dorotheenhof
Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer, 3 Kammern, hierzu 3 Zimmer
in der Mansarde, durch besondere Treppe verbunden, reichliches
Zubehör, grosser Vorrat, für 1800 A. jährlich per 1. April 1900
zu vermieten durch den Besitzer Jacobi, Dorotheenstrasse 2, III.

Herrschäftsliche Wohnungen.
Neubau Neomessestr. 26 u. 28 sind nach 3 eleganten Logis mit Veranda und Balkon,
zu 5. 6. und 7. Zimmern nicht reich. Zubehör, sofort ab später zu verm. Nr. 6. Haussmann,

Leipzig, Alsterstraße 5 (Nordviertel).
Im freistehenden villenartigen Gebäude ist eine herrschaftliche Wohnung mit
Schlafzimmern, 2 Badezimmern, Bad und Klosetträumung und allen Komfort ein-
gestellt, per 1. April 1900 oder später zum Preis von 2700 A. zu vermieten.
Näheres beim Stadtmälzer oder bei Richard & H. Jäger, Leipzig-Gohlis,
Neuherr. Gohliser Straße 141.

Kaiser-Wilhelmstr. 35 hochherrschl. Wohnungen, 6 Et., Salon,
Kammer, Balkon, Bad, Bad, jetzt oder später zu vermieten. Näheres bei. parterre.

Herrschäftsliche moderne Wohnungen Südstraße 80,
5 bis 7 Zimmer, alle mit Bad, Küche mit Balkon, Waschraum, Speise, Bad, Jause,
etwa mit reicher Einrichtung, per 1. April 1900 von 1050-1450 A. zu vermieten.
Näheres beim Besitzer Georg Müller, Südstraße 78. Telefon Nr. 3911.

Sedanstraße 2c II. d., ein weiter 5. Dörfnerstr. Sedanstraße 2c, IV. ab. Besitzer
B. Faber, Leipzig-Vollmersdorf, Reichstraße 94, I.

Herrschäftsliche Wohnung,
6 Zimmer, Bad und reich. Zubehör, zu vermieten
Dorotheenplatz 2, Bau-Bureau.

Schenkendorfstraße 5.
Hochherrschäftsliche Wohnung, 6 grosse Zimmer mit Veranda, Bad, schönem Garten
und reichlichem Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Herrschäftsliche Wohnungen
in meinen beiden Neubauen, Röntgenstr. Nr. 15 u. Görlitzstr. Nr. 1 in Leipzig-
Neustadt, zum 1. April 1900 zu vermieten, freie Aussicht und Sonnenseite.

Gohlis, Breitenfelder Str. 5,
erste Etage, bestehend aus 4 zweiflügeligen Stuben,
Badezimmer, Küche, Mädchentümmer, Bodenraum u.
Keller, wozu 1 Stall zu 3 Pferden nebst Wagenschuppen
u. Gutterraum gegeben w. kann, z. 1. April 1900 zu verm.

Hochherrschäfts. Wohnung in Villa
mit Garten, 9 Zimmer, Veranda, Balkon, Bad, mehrere Kam-
mern u. reich. Zubehör p. 1. April 1900 zu vermieten.
Lindenau, Uhlandstraße 2a.

zu verm. vor 1. April oder früher kleine
Familienlogis in 2. Etage, kfl. Quad. für
Fräulein ohne Kinder gut passend, Preis 425 A.
Näheres Elßstrasse 29, I.

Carolinenstraße 23

ist die 2. Etage links per 1. April.

Preis 600 A. verhältnismässiger zu
vermieten. Näheres sofort.

Höfplatz 26, Gartenges., 2. Etage, 5 Stub.

zu vermieten. Näheres sofort 3. Etage.

Schenkendorfstr. 15, II., Schenkel, per

1.4., 3. Et., nicht. Zubehör, Bad, Garten,

Preis 880 A. 4. Et., d. Besitzer 1. Et., II. Et.

Grimmaischer Steinweg 15

ist per sofort die 3. Etage mit Balkon
immer, 3 Stuben und Zubehör zu ver-

mieten. Näheres beim Haussmann.

Neumarkt Nr. 3

(Große Feuerküche)

ist per 1. April 1900 oder später die ge-
nannte 3. Etage im Bodenraum zu ver-

mieten. Näheres beim C. Elsner,
Katherinenstr. 16.

Lessingstraße 13

ist die östlichen Hälfte der 1. und

2. Etage für 250 A. bzw. 700 A. zum

1. April a. c. durch mich zu ver-

mitteln. Näheres beim Markt.

Gaußstraße 3, II.

Zeitzer Straße 42

ist die 3. Et., 6 Stuben Et., gr. Zimmer,
hoher Corridor, mit Balkon, Stuben für

600 A. 1. Et. 250 A. bzw. 1000 A. zum

1. April für 180 A. 2. Et., 3. Et.

3. Et., 2. Et., 3. Etage rechts,

4. Et. u. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Preis 1000 A. Rab. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Steinstraße 47, I. Et., 2. Et., 3. Etage.

Nietzschesstraße 18

mittlere Wohnung, Unterstock im 3. Stock,

Stadt. frei. Näheres 2. Stock links.

Promenadenstraße 7, I. Et., 3. Etage rechts,

4. Et. u. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

König-Johannstr. 2

ist per 1. April kleine geräumige sonnige

4. Etage für 650 A. an rechtecke. Dach zu ver-

mieten, befindet aus 2 günstigen, 3 ein-

seitigen Stuben, großer Küche, Balkon,

Bad, Zubehör.

Rödelstr. 18 Etage, jetzt, im 3. Stock,

für ältere Frau, 1. Etage ob. Zubehör zu ver-

mieten. Näheres 2. Stock links.

Sofort ob. Näheres Johanns Heinrichs Sim-

mer für 18 A. zu vernehmen.

Wipper-Waldstraße 16, 3. Etage.

Bei. Zimmer, Kas. Promenade, Woche 8 A. mit Kosten für 1. Et. auf Kosten des 2. Et. und 2. Et. auf Kosten des 3. Et.

Gute g. mögl. Stuben auf hohem Sitz 1000 A. zu ver-

mieten. Näheres 1. Etage rechts.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Reichshofstr. 14, I. Et., 1. Et.

St. Privat

Neu für Leipzig

Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert auf St. Privat.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.

Rossplatz. Panorama Rossplatz. Geöffnet v. früh 8-9 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags v. 11 Uhr ab. Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder u. Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pf. In den unteren Räumen: Weltrestaurant.

Großes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend!!

Hente, sowie jeden Mittwoch a. c. **Grosses Militär-Extra-Concert**

von der vollständigen Capelle des 179. Reg. Direction: Herr J. Kapitain. Anfang 8 Uhr. (Anderwältiges Programm. Vorzugskarten gültig.) Eintritt 20 Pf.

Nach dem Koncert **Grosser Elite-Ball.** Täglich Grosser Mittagstisch. Reibholtige Abend-Karte! Getränke vorzüglich.

NB. Heute Großes Schlachtfest!! P. L. Brandt.

P. P.
Hiermit die erglobte Anzeige, dass ich die Beurklaftung des Bayerischen Bier-Restaurants:

Diamant-Schänke
Reichsstrasse 8

Übernommen habe.
Ich werde bestrebt sein, das Küche und Keller stets das Beste zu liefern.

Theophile Schulze-Förster
früher im Landeskreis.

Hôtel Stadt London

Zaubergarten. Nicolaistrasse 14. Heidelberg Fass. Tägl. Gr. Concert der Wiener Damenkapelle „Dornröschchen“. Otto Reich. E. Biere. Vorzügliche Käse.

Zum Nordpol.
Grossartige Decoration: Nansen's Nordpolkreise. Kleine Fleischergasse 12. Leipzig, Kleine Fleischergasse 12. Tägl. Mexican Mandolin- u. Banjo-Ensemble „Los Arminos“.

Europäische Börsenhalle,

Katharinenstraße 12. Tel. 668. Von morgen, den 3. Januar ab, und folgende Tage:

I. grosses Bockbierfest

Anlass der höchsten Bockbiere der Kulmbacher Brauerei, Kulmbach.

Täglich von früh 11 Uhr ab:

Concerte der Chinesen-Capelle.

Direct. Tschauder-Weinhaus.

Bei zahlreichen Bierstehen ergiebt sich ein

Restaurant de Pologne
Hausstrasse. Neu eröffnet als Restaurant L. Range. Küche und Keller bieten nur das Beste. Vorzügliche Bedienung. Inhaber Wili, Hupka, vormals Stadt Dresden.

Weinstuben z. Dürkheimer.

Am Blätterplatz, vord. v. Hotel Palmbaum, Seidenstrasse 2-4.

Vorzügliche Weine. Käsemeisterliche Bedienung.

halt! Zum fidelen Karzer. halt!

Ritterstrasse 37, Gdr. Brühl.

Nur auf kurze Zeit servieren die Albino-Schönheiten

Mittie und Harrys.

Die beiden sind geborene Schötter, Mittie hat über 1 Meter lange, silberneisige Zöpfe, Harry 60 Centimeter lange, silberneisige Zöpfe und rote Augen. Mittie 21 Jahre, Harry 24 Jahre alt. Ihre Augen sind schrägsinnig und leben im Dunkeln besser als am hellen Tage. Durch ihr Wohlgefallen geben, doch sich jeder überzeugen kann.

Eintritt frei.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolumnaden.

Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystal-Palast. Tel. 4981.

Heute Rindskaldauen u. Räusser, Port. 60 Pf.

NR. Mittagstisch. Ende. 1. Portionen 70 Pf.

Gosenstube „3 Lilien“, Sandhäuser Steinweg 13.

Joh. C. Möbus, 10 Jahre Geschäftsführer in Hähle's Gosenstube.

Heute Schinken in Brodteig. Vorzügliche Böllitzer Rittergutsweine.

Hähle's Gosenstube, Große Innstadt.

Deutsche Schinken in Brodteig. Bier ganz vorzüglich.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage, vorm. Reititz.

Heute Abend Schinken in Brodteig. Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

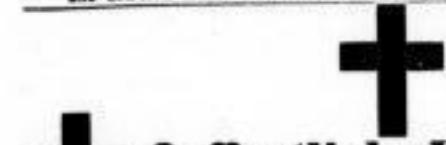
C. Wiegner.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

Bier, hell und dunkel

Beiträge für die Boeren

werden ankommen in der
Expedition des "Leipziger Tageblattes", E. Polz,
Johannigasse 8.
sowie in den Büros: Otto Klemm's Tortum (Alfred Hahn), Universitätsstraße 3
und Louis Löschke, Rathenauplatz 14, dort, und Königplatz 7.



Oeffentliche Vorträge

im großen Saale des Vereinshauses, Mohrenstraße 14,
Mittwoch Abends 1/2 Uhr.

Fünf Kreuze im Dienste der Nächstenliebe —
was wollen sie?

3. Januar: Das rothe Kreuz — Verwundenspflege — Oskar Otto v. Bitham, Dresden.
10. Januar: Das blonde Kreuz — Ernährung — P. Simla, Halle a. S.
17. Januar: Das weiße Kreuz — Lazarett — Diakonie Müller, Leipzig.

24. Januar: Das grüne Kreuz — Mädchenschule — P. Möhrle, Dresden.

Eintritt frei. — Jedermann herzlich eingeladen.
Eine Kugel Blüte sind reichlich und kosten dann je 50 Pf. in
der Expedition des Vereinshauses zu haben.

Der Verein für Innere Mission.

Große Geflügel-Ausstellung

in Schloss Drachenfels
vom 5. bis 8. Januar.

Die zu einem freien Besuch der von
uns veranstalteten Ausstellung am 6. bis 8. Januar
berechtigenden

Geflügelloose à 1 Mark
finden zu haben in den zahlreichen durch Postle
seminarische Verkaufsstellen, sowie bei unserem
2. Beständler, Herrn Alexander Pichler, Carl
straße 22, und an den Häfen.

Als Gewinne werden nur angelegte
Säume von Hofzähmern, Wollengängen und
Tränen, einer Kugel von Hofzähmern und einzelne
männliche Kanarien.

Die Ziehung findet am 8. Januar statt.
Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Reclamen.

Galvanische Anstalt Österr. Ia-Hummelbraten
für Vernicklung, Versilberung,
Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klosterg. 8/10
Fernr. Amt L. 2782.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Hilma mit Herrn Wilhelmseher Emil Voigt,
Gr.-Storchitz bei Pegau, bedarf sich höchstens anzugeben
Unterlaß bei Hohenmöhlen, Neujahrsdag 1900.

Hermann Bliedtner,
Privatmann.

Hilma Bliedtner
Emil Voigt
Verlobte.

Geissen.

Statt besonderer Anzeige.
Elisabeth Sperling
Max Thiele
Verlobte.
Leipzig. Freiburg i.Br.
1. Januar 1900.

oooooooooooo

Die Verlobung ihrer Kinder Agnes und
Carl bedarf sich höchstens anzugeben
Leipzig, Neujahrsdag 1900.
Friedrich Seefeldt und Frau
Agnes geb. Wartmann.
Frau Dr. Lisa Hetzer,
denn. Gisela Hering.

Agnes Seefeldt
Carl Hering
Verlobte.
Leipzig. Bösdorf.

oooooooooooo

Lischen Dümpling
Karl Gumprecht
empfehlen sich als Verlobte.
Leipzig-Mitte.
Gaudenzia.

Ida Weissenborn
Hans Mayerlein
Verlobte.
Neujahr 1900.

Bertha Simon
Josef Hirsch
Verlobte.
Leipzig, Neujahr 1900.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben gegen besterfreund an
Leipzig, den 2. Januar 1900.

Dr. Gustav Struve und Frau
geb. Wagner.

oooooooooooo

Dank.
Gedächtnis vom Grabe unserer so
lieben, lieben Enkeltochter, bei Herrn
Friedrich Wilhelm Rappe,

bedingt es uns, daß die uns von allen
Seiten entgegengebrachte Wellwonne und
den herzlichen Blumenstrauß unter
besten Dank entgegnehmen.

Besteckerei bedingt den Dank Herrn

Diakonie Müller für seine
herzlichen Worte am Grabe der

Enkeltochter.

Leipzig, den 31. December 1899.

Margaretha Rappe geb. Thiele

als Mutter

im Namen aller lieben Hinterbliebenen.

Leipzig, den 1. Januar 1900.

Fran Johanna Vilhelmine verw. Schmidt geb. Paasch

lager wie bestillt.

Leipzig, den 1. Januar 1900.

Zie hinterbliebenen.

Gestern starb nach längstem Kranksein in seinem 68. Lebensjahr unser lieber

Vater, Groß- und Schwiegervater, der ehemalige Oberbürgermeister, ehemalige Privatmann

Wilhelm Busch

zu Kleinpösna.

Das kleine Werk ist
Leipzig, den 2. Januar 1900.

Max Busch

im Namen der liebigen Hinterbliebenen.

Das Begegnungsstück findet Sonnabend 1/2 Uhr statt. Einwohner zu
gedachten Blumenstrauß bietet man an Oskar Busch in Kleinpösna

bei Liebertswolfsdorf zu leiden.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben

Vaters, des

Herrn Carl Wilhelm Fügemann,

Postor a. Z. und Anteilstreicher.

lade ich zugleich im Namen aller Angehörigen innigsten Dank. Daß allen lieben
Verwandten, Freunden und Bekannten für den so überaus reichen Blumenstrauß und
die zärtliche Begleitung des Verstorbenen zur letzten Ruhestätte. Belieben

Denk Herrn Diplomath. Luitpold hier und Herrn Victor Hartmann und

Raudorf für deren wohltuende, liebe Worte am Grabe des Heimgegangenen.

Leipzig-August, am 30. December 1899.

Adelina verm. Fügemann geb. Wiget.

Für die vielen Beweise unserer Teilnahme und den herzlichen Blumen- und Palmen-
strauß, welcher uns bei dem Heimgehen meines geliebten Mannes, unseres guten
Schwiegert und Onkels, des Restaurators

Herrn Hermann Gähmlich,

vor lieben Freunden und Bekannten zu Theil wurde, lage mir allen unsern lieb-
gerührtesten Dank. Zugleich Danck auch dem R. S. Militär-Bureau "Kameradschaft"
für das ehrenvolle Geleit. Belieben Danck fügt auch dem "Stadt-concile. Grab-
gelaß-Socität" für die erhabenden Gedinge in der Kapelle und am Grabe, mit welchen
tiefe Herzen das Entschlössen die letzte Freundschaftserwähnung erweilen. Danck auch dem
Dienstleist Dr. Weidert für die lieblichen Worte am Grabe.

Leipzig, Berliner Straße 119/121, den 1. Januar 1900.

Die liebste Tochter Witwe und Angehörigen.

Dank.

Gedächtnis vom Grabe meines vielgeliebten, lieben, unvergesslichen Mannes,
meines guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, des Buchbinders

Heinrich Wilhelm Machner,

lagen wie allen Denen, welche seinen Gang so überaus reichlich mit Blumen schmücken,
wie für die nobelsten Beweise liebender, inniger Teilnahme wahrer tiefliebendes
Danck der Gesellschaft "Grafschaft", sowie dem Herrn Victor Volz für seine erheb-
enden, wohltuenden Worte. Dies alles hat unsern Herzen nachgeht.

Leipzig und Wilsdrup, den 31. December 1899.

Die liebste Tochter Witwe Louise Machner mögt danken.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgehen ihres
lieben Vaters, Schwiegert- und Großvaters, des Bäckermeisters

Julius Albert Damm,

sprechen allen Bekannten und Freunden, der Bäckerei, besonders ihrem Postor
Dr. v. Griesheim und Herrn Obermeister Simon für die treuesten und herz-
lichsten Worte an der Seite ihres aufrichtigen Danck aus.

Leipzig, den 30. December 1899.

Die trauernde Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie für das überaus zahl-
reiche Blumenstrauß bei dem schweren Verlust unserer lieben, unvergesslichen Frau,

Marie Heinicke geb. Pernitzsch

lagen wie allen Bekannten, Freunden und Freunden unsern herzlichen Danck. Danck
Herrn Postor Weiß für seine treulichen Worte am Grabe. Herzlichen Danck für den
Gehang des Turnhangesetzes zu 2-Wohlendorf. Dies alles hat unsern Herzen wohl-
geht. Dir, lieber Entschloßener, tuen wie ein "Ruh jaßt" noch.

Leipzig und Hamburg.

Die trauernde Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise wohlbewundernder Liebe und Anhänglichkeit beim Hin-
gehen unserer lieben unvergesslichen Schwester und Tochter

Fräulein Pauline Enke

berieben bedurch den innigsten Danck aus

Leipzig, 2. Januar 1900.

Witwe verm. Gentzel,
Eduard Gentzel.

Telephon: 532. „Pietät“, 532. Beerdigungsanstalt.

28. Matthäikirchhof 28.

Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Überführung Verstorbenen nach
und von auswärt.

Reichhaltiges eigenes Särdele- und Wagenmaterial.

Grasses Sargmagazin.

Gillian: 2. Wohlendorf, Sonnenstraße 41,
2. Rendung, Tredener Straße 64.

Beerdigungs-Anstalt

Robert Hellmann,

Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411,
berühmt Beerdigungen jeder Art nach dem von Rat der Stadt
Leipzig gewünschten Tarif unter Aufsicht befähigter Ausbildung.

Beerdigungs-Anstalt

Mengel & Haase

vorm. Carl Schönhaar.

Teleph. 4876. Contor Matthäikirchhof 30. Teleph. 4876.

V. A. O. D. Humboldt-Loge P. 1/2 U.:
I. G. dann Neujahr sf. m. Schw.

Heute Ab. 7/2 U. A. C. (Ballot.) □ A.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Warenhändl.; sämml. medizin. Bäder,

Dampfbäder. Packungen. Massagen. Sitzhäder etc.

Johanna-Bad, Bäderstr. 18. Rö. Dampf-, Wärme-, Rattenbad.

Saun- u. Männerbäder. Stühle. Badewagen. Kräutewasser.

Diana-Bad, Temperatur des 20°. Damen: Rö. Wärme. Sitze. 1/2-5/2 Baden.

Schwimmhassassin. Männer: Montag, Mittwoch, Freitag 2/4-5/4.

Sophienbad, Temperatur des 20°. Damen: Montag, Dienstag, Sonnab. 2/4-5/4.

Wasser: 20° R. 1. Dienstag, Sonnab. 2/4-5/4.

Marienbad, Schwimmhassassin. Damen: Montag, Mittwoch, Sonnab. 2/4-5/4.

Wasser: 20° R. 1. Dienstag, Sonnab. 2/4-5/4.

Königin-Carola-Bad, 20° Temperatur des Schwimmhassins. Tages-

2/4-5/4. Dienstag, Sonnab. 2/4-5/4.

Specialität: Fango.

Spießenshaft, 1. T. Donnerstag: Bäder mit frischer Wärme. 2. B. Müller.

2. T. B. Müller. Bäder mit Schüßenspeck. 3. B. Müller.

Neue Leipziger Spießenshaft, Zehnstr. 48/49. Mittwoch: Bäder mit Salzgetrocknetem.

Als für diesen Theil bestimmte Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Lame in Leipzig. — Sprachzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

C. T. L. Berlin, 2. Januar. (Private-Telegramm.) Der Deutsche Baumwollspinnerei-Verband erhält die Gesamtheit um einen Penny.

* Sofia, 2. Januar. Nachdem die Sektion der Regierung die nachgelagerte gesetzliche Genehmigung zum Abschluß des Vertrages mit der französischen deutscher Bankengruppe gegeben hatte, ist derselbe von den Vertretern der Regierung und der Senaten unterzeichnet worden. Die Bankengruppe übernimmt jetzt 25 000 000 Francs Kapital, im spätesten 5 Jahren auszahlbares Schatzkonto, welche durch die Eingänge der Ababstimmung für Güter und Capital sichergestellt sind. Die Betrachtung dieses Spezialfonds erfolgt besonders unter Würdigung eines Bereiches der Arbeitnehmer durch die Bulgarien Nationalbank. Der Artikel der Schatzkonto ist bestimmt, daß Bezahlung der bis zum nächsten Herbst verfallenden Forderungen aller bulgarischen Güter und zur Comptoirierung der schweizerischen Schulde, die im Umlauf befindlichen Schatzanweisungen werden zurückgestellt und die Rücknahme an die "Banque Nationale Ottomane" gestellt. Sicherheit ist ein Vorbehaltshof zwischen der Bankengruppe und der Bulgarien Nationalbank vereinbart worden.

London, 2. Januar. Die geläufigen Coupons der Guatemala und Columbia Anteile sind bisher nicht eingelöst worden.

Bemerktes.

III. Leipzig, 30. Dezember. Seit dem 10. d. J. ist in dem deutsch-englischen Städtevertrag für Tegelwiesen vom 1. Oktober 1898 unter Artikel 9 Abs. 1 das Bestimmen, A. folgende Bestimmung eingetragen worden: Bündnis des Münster bei Sendungen nach London, das die Lieferung an den Empfänger in die Verhüllung fraktfreie und kostenfrei für den Sender erfolgt, so ist in dem Frachtkosten vorzusehen, "franc London uss kasse". Damit ist ein lange und leichter kostspieliger Transport erfüllt worden. Sohn des Senders wird es nun sein, die Verhüllung, die welche jener Taxt gibt, nämlich die Linien über Almelingen-Düsseldorf und nach Holland-Germany, deren Dienst ähnlich der Schiffsfahrt und Promotions je die Wünsche der Bevölkerung durchaus befriedigt, recht steif und nicht als feiner zu bezeichnen, damit die Eisenbahngesellschaften auch in der Lage sind, den Dienst auf dieser Linien für die Dauer aufrecht zu erhalten.

— b. Preußen, 2. Januar. Bis den Monat Januar hat das Königliche Amtsgericht Leipzig die Zwangsvorsteigerung folgender Grundstücke angeordnet:

Datum	Ort	Grundstück	Stadt	Best. d. Befreiung	Best. d. Befreiung	Best. d. Befreiung
3. Dezember	Croplands, Ostpreußen	Großheringen	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
4. Dezember	Schlesien, Niederrhein	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
5. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
6. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
7. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
8. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
9. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
10. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
11. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
12. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
13. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
14. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
15. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
16. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
17. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
18. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
19. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
20. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
21. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
22. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
23. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
24. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
25. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
26. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
27. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
28. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
29. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
30. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
31. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
32. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
33. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
34. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
35. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
36. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
37. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
38. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
39. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
40. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
41. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
42. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
43. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
44. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
45. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
46. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
47. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
48. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
49. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
50. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
51. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
52. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
53. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
54. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
55. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
56. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
57. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
58. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
59. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
60. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
61. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
62. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
63. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
64. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
65. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
66. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
67. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
68. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
69. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
70. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
71. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
72. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
73. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
74. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg	Stadt	10. 12. 1898	30. Dec. 1899	1. Jan. 1900
75. Dezember	Westfalen, Westfalen	Wittenberg				

